Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'ichen Berlage. (Sallischer Courier.)

Mbonnements Preis pro Duartal I Marf (inct. illustr. Sountageblatt und landw. Mitthetlungen). Die Halliche Zeitung erscheitungendentäglich in erster Ausgabe Bormittags 11 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachmittags 31/2 Uhr.



Infertionsgebühren für bie fünfgespaltene Beile ober beren Raum 18 Bf., 15 Bf. für Salle und Reg. Begirt Merfeburg Reclamen an ber Spitte bes Inseratentheils pro Beile 40 Pf.

N 147. Derlag der Actien-Gefellschaft Gallische Beitung. Salle, Donnerstag, 26. Juni.

Derantwortl. Redactenr: Professor Dr. O. Gerhard.

1884.

Abonnements-Ginladung.
3um bevortehenden Quartalwechfel bitten wir um baldige Bewirfung reip. Ernenerung des Abonnements.
Alle Postanikalten, ihr Halle und Giebichenkein auch die unterzeichnete Expedition, nehmen Bestellausgen zum Preife von 3 Wart entgegen.
Nen hingurterenden Abonnenten wird vom Tage der Bestellung ab bis ult. Juni er. die Zeitung grastis und franco geliefert.
Die Expedition der "flallischen Beitung" (Hallischen Genrier).

den hen mt=

on

Lon che

ege ub= der ne"

die en=

nu: 18; Er=

ar

41]

nud die deutsche Colonialpolitik. Die Angra Bequena-Angelegenheit hat durch die wiederholten Anfragen, wedhe im englischen Karlament über den Stand derleiben an den englischen Kremier gerighet worden sind und die kanun noch verhöelte kleinliche Eifersucht, welche bei dieser Gelegenheit sich gegen Deutschand geltend machte, schon sehr erhebelich beginnen die Stimmung Deutschlands gegen England zu Dorm wuß es wer Schon einer England zu Dorm wuß es wer Schon

gegen Deutschland getrend medite, ision jehr erheblich begommen die Stimmung Deutschlands gegen England zu
trüben.

Darum muß es zur Alärung der Sitnation mit
Krenden begrüßt werden, daß Jürft Vismard am Montag
die Commissionsversandlung bezäglich der Dampfersubvention dazu benutzt hat, um seine Stellung zu
vieser Frage und ihren Consequenzen sir die Golonialpolitik des Deutschen Keiches ossen darzusegen.

Dadurch hat zunächst die Anzu Kegenena-Angelegenheit eine Lösung gesunden, wie sie befriedigender nicht gedacht werben kann.

Mit Recht hat es Fürst Vismard als eine erseuliche Lhafigde bezeichnet, daß England am Sonntag die ben Wähnschen Deutschlands entsprechende Antschenng kundegeben hat, daß bennach die Lüberischen kunter beut stigen den Schertyruch Englands unter beutschen Schung Gestellt sind. Denn in der anfäng-lichen Haltung Englands komite man im Jusammenhang mit der Wissamss, des England gerade deutschen trans-oceanischen Lindenschen gestellt sind. Denn in der anfäng-lichen Haltung Englands fomte man im Jusammenhang mit der Wissamss, werden England gerade deutschen trans-oceanischen Lindenschen gestellt sind. Denn in der anfäng-lichen Haltung Geschen der Verleichner von werder Hicken, der man auf das Teisfte haltu bebauern missen und der Verleichen Keglenner wie hieren missen werden könner. Aber die Verleichen Keglenner wie geht ossenner der Kenterner die der Kenterner zu sollen verleich halt ver die Verleichen Keglenner zu sollen, bewerficht in die Longlichen Begienner zu seiten der Krift Viskmarch über die Ziele de urtscher koch nialpolitit abgab. Der Reichskanzler erklärtne, das nach Prachbrack verden.

salle, Tonnerstag, 26. Juni. verm

jeiner Ansicht das Reich nicht Kolonien gründen und mit
einem büreaufratischen Apparat versehen, jondern mur die
aus sich jeldst herauswachjenden Unternehmungen deutscher
Reichsangehöriger schüben jolle. Diese Ertlärung trisst
den Kernpunst der Frage und entscheider sie in einer
Weich, welche geeignet ist, das Bertrauen, welches die
auswärtige Politif des Reichsfragers im Algemeinen genießt, auch jesziell seiner überseischen zuzwenden.
Der Abg, Richter date den Aplammenhang der Colonialfrage mit der Dampfersudvention bestritten, Hürft
Vismarch von gerade in der Allssäung gesommen. Sede
Cosonialpolitif habe ihre Gesahren. Se ließe sich nur
betreiben, wenn alle innere Parteilichetten dem Auskande
gegenüber ichweigen. Der Entschlüßt, zur Kosonialpolitit
iberzugehen, sei nur nöglich, wenn man anf die Unterlitipung des Bosses und des Reichstags rechnen som.
Seit der Samoa-Angelegenheit werbe hier der erfte Berjuch
für überjeische Internehmungen gemacht, und diese Reichglisse deutschländ die bekassen den die
Eiten aus dem Bosse.

Was die viel verwickeltere Kong ofrage ansangt, so
begünstige Leutschland die des heichglichen Bestredungen, am
Kongo einen Freistaat zu gründen, da hierbei ein weites
Gebiet in Aussicht ist, welches sür die beutsiche Krodulinde Kanifmanung da fen sielen worgeschen, deutschlard Frei- und Schußbrief sollt ihnen zu Theil werben. Einem solchen Sossen und geschen, deutschlard Kanifmanung das für ich den Abgeit der Kanifers gewonnen. Wir wollen Eine Kolonien nach frauzössischen
Mutter, sondern land man gene erfolgen, für in der gertigere
das Frinzh, das für die auch auf den Schleie Aussichtion
nehmen. Das läßt sich auch auf den Schleie zusehn nachen. Die jetzige englische Kolonien nach frauzössischen
Kuntern vollen Komwagnie unter deutsche Aussichtion
nehmen. Das läßt sich auch auf den Schleie zusieht nachen. Die jetzige englische Kolonien sech gerechtigken zu erdangen, um unser Fundersenverben. Der Flügeldiag nationaler Begeisterung zie übertriebe

Wendig.
Dem Abgeordneten Bamberger gegenüber, welcher beutiche Colomialbestredungen als übertriedene Sentimentalität bezeichnet hatte, bemerkte der Keichsfamzler, derzleiberfähre unfere Ohnmacht zur See; sit England ift unsere Bundesgenossenschaftlich von hohem Werth, und mehr noch sir Englands Gegener. Der engliche Meinlere hötte Bambergers Rede gegen unsere Colomialbestredungen wohl halten kömen. Derer Vamberger hat früher anders gesprochen: "eivis romanus sum" hat er betout, und sich als Deutscher kätzig gefühlt."

maritimen Streitträfte Englands und Frantreigs ims Sefecht sichten nationalet Erniedrigung find glüdlich übermunden, wo bergleichen Argumente einen lähmenden Einfluß auf die Stimmung des Botks nationalen Be-ftredungen gegenüber aussüben fonnte. Diese sinder vielen mehr gegenwartig und immerdar in dem vor Sahren ge-iprochenen schotzen mieres Reichstanzlers ihren wahren Ausbruck: "Der Appell an die Furcht fin-det in deutschen Herzen kein Echo!"

Politifder Tagesbericht.

Politischer Lägesbericht.

Tentisches Neich.

Dem Bundesrathe liegt feit längerer Zeit ein Gefegentwurf von wonach den Brivateljendahnen die Berpflichtung von Anlagen, insbesoderbeitung am Hertellung von Anlagen, insbesoderbeitung am gerfellung von Anlagen, insbesoderbeitung der Geleife, im Interesse des erregt, so ichreibt man der "Schlef. Zho.", einiges Anssehen, daß bieser Gestgentwurf noch ummer nicht an den Reichstag gelangt ist. Wie es sicheint, hat die Vorlage im Vendesrath mit partifusaristischen Bedensten zu fämpfen.

Der Reichstag berieth in seiner 40. Plemarstung am Dienstag zunächst den Gesehentwurf, betr. Fürforge für die Wittwen und Waifen von Amgehörigen des Reichscheeres und der faisert. Marine, in zweiter Lefung, ohne an den Beschlüssen der Kommission eine

Beitbilder

von B. C. S. Topföe. Aus dem Danischen von Emil Lobedang. (Bom Berfasser autorisirte Uebersetzung.)

Deachbrud berboien.]

(Fortfetung.)

(Fortsehung.)
Der Secretär war in Wirflichseit so erstemt über die Riederlage, welche der Dichter in seinen Erwartungen ersahren hatte, daß er sich gang freundlich gegen ihn gestimmt sühlte. In sein von dichem Tadackganalm ersälltes, ungemithliches Zimmer süchte sich der Dichter mit all seinen Radgen seit Hosses der Viellen der Dichter mit all seinen Radgen seit Hosses der Vielle der Wand bei hübsige Frau mit den Ohrringen allerlei Gold und Silber und wirte Papier ausschnitt und hübsige Sachen zum Weispnachtsbaum zurecht machte, soßen dies Verben im Zimmer des Secretärs und zogen los gegen die Thorheiten der Belt, und ermunterten sich gegenzietig dadurch, daß sie Schlechtigkeiten und Abschallichkeiten auf allen Eden construitten.

ftruirten.
Der Secretär war ziemlich boshaft, schabenfroh und ungeheuer neibisch. Da er nun zugleich nicht zu Großem besähigt war, war es kein Wunder, daß es Berichiedenes gab, womit er in der Berwastung unzufrieden war, und behauptete, daß man die Tüchtigen dort bei Seite schieden während Untilichtigkeit und Repotismus allenthalben den Sont erhöhen

Kopf erhöben. Bie er dem Dichter auseinandersette, waren die An-gelegenheiten der Hamptstadt in den Händen einer Angahl Männer, welche dem "Ring", der Rewhort leitete, nichts

Mannet, weige vem "hing, ver keingete kannet, machgaben. Auf dieselbe Weise, versicherte er, ginge es in allen Berhältnissen des Staates zu. Und während biefer vergrähte Murrtopf, in seinen vergilbten Schlafrod gehüllt, auf dem sauber gescheuerten

Fußboben, von dem er alle Stecknadeln und Fäden aufanmette, auf- und obging, wiltigte er gegen alle möglichen Berhältnisse und schwelgte in der Borstellung, daß Alles einnal zum Zeusel gehen milje. Und vonn er sich ausgehvochen hatte und sich is seinen abgenutzten, kleiner Schaufelingt warf, indem er in einem legten heftigen Ausspruch allen möglichen Singen alles mögliche Böse wünsche hann begann der Tichter nud schwische bei Bustand in der Welte der Wissenschaft und Kunft.

Nuch cauter Hohlbeit und Leere, lauter Aldgenutisteit und Ueberlebtheit in dem Alten, lauter Elend und Ver-früppelung in dem Neuen. Vielleicht gebe es in einem beschenen Wintel einem edlen Keim, ader den liehe man elend unschmmen aus Mangel an Licht und Luft. Der Secretair gab dies zu, aber weiter wollte er

Der Secretair gab dies zu, aber weiter woule er auch nicht gehen.

Melonders war es nicht möglich, ihm begreislich zu machen, daß der Dichter leibt biefer eble Keim wäre, der unterdrück wirde, obgleich der Dichter ihm unermiddich und in der scholer bei der bahingehende Erflärung in den Mund zu legen judte.

Der Dichter ließ sich zu der Erstärung verleiten, das bet fleine Murrtopf ein administratives Kalent wäre, daß er arbeitssam wäre, sich adarbeitete und liebenswilrdig wäre, das nichte Alles nichts.

Der Fludere nachm Miles als schuldigen Tribut hin,

Der Andere nahm Alles als ichulbigen Tribut bin, wollte fich aber nicht verleiten laffen, den Dichter durch ein gleiches Lob zu erfreuen.

em gleiches Lob zu erreuen.
Das befümmerte den Dichter sehr. Er bürstete darnach, ein anerkennendes Wort von diesem scharn, der so geeignet schiene Kritike, zu begreißen, zu hören, und es schwerze ihn nicht nur, sondern beunruhigte ihn auch, daß er kein Lob von ihm vernahm, beunruhigte ihn mehr, als das Schweigen und die Zurückhaltung irgend eines Anderen.

Und jedes Mal, wenn er einen solchen mißglückten Bersuch gemacht hatte, kehrte er trauriger und gereizter, als er gegangen war, ju seiner keinen Wohnstube, wo Aepfel vergoldet und buntes Papier ausgeschnitten wurde,

als er gegangen war, zu seiner Ileinen Wohnstübe, wor Repfel vergolbet und buntes Papier ausgeschnitten wurde, zurüct.

Der Tag des Weisinachtsabends kam. Nach Anordmung der Ileinen, spariamen Frau hatte man seit mehreren Tagen von Casse. Wie den Weisinschlieden Weisige wert wer Weisige der den Verleich wer den eine Schiglichen Gerichts zu beden, das die Phantasse des Kniedlen Gerichts zu beden, das die Phantasse der Kinder in die heftigste Erregung versetzt der Verleich und Pflaumen gestülk werden sollte. Die Gans war indesse der Verleich der V

Der Dichter hatte sich seit dem frühen Morgen in sein war. Der Dichter hatte sich sein bah boppelt traurig und mißmuthig darein. Die Schusen, an denen er unterrich-



Aenberung vorzunehmen, und erledigte dann eine Reihe von Petitionen debattelos im Sinne der Kommissionsverlchäge. Eine längere und ledhgdiere Debatte tnüpfte sich an den Bericht der Wahlprüsungs-Kommission über Wahlprüsungs-Kommission über Wahlprüsungs-Kommission über des Koüngerichs Sachien. Den Antrage der Kommission entsprechend, beigloß das Haus die Ung ittigeteit des Petahl und vertagte sich dann auf Wittwoch 11 Uhr. Tagesordnung: Bericht der Leitung der Bortage, bett, den Bau eines Generalfonlulats in Shangdai; dritte Leiung der üster der wann und Windthorft.

Bu dem Project der Subventionirung von Bostdampferlinien hat die Handels- und Gewerbetammer zu Plauen i. B. durch solgende Erklärung Stellung ge-

ber beit. Geschentwurf im Plenum des Reichstags überhaupt wieder zur Berathung gelangen werde.

Ginen Beweis von der Undu son werde.

Ginen Reweis von der Undu son der Undu gelangen werde.

Ginen Reweis von der Undu son der Undu gelangen werde.

Gebenden Führer der "freissinnigen" Partei, welche innerhald derschlen — selbst in einer völlig unpolitischen Sache — unbedingte Listaute beanspruchen, giedt das Berhalten der von ihnen beeinstussten "freisimigen" Presse gegen die von den Kloga. Bo Ise Innochtung eine Versten gerocken den misse sollen werden in der Strafproceh-Commission beantragte notivitre Tagesbordung, durch welche de Untug von der Vergeischen und Verschlen gertauf von der Vergeische Untug in Errafiachen sir eine Selssten und von der der Antrage stützt geweisen werden, und welche bekanntlich von der Wechpeit der Commission per Vollestung einer Anträge stützt sich darauf, daß die Kürze der Zeit seit Antrastreten der Auftigesom moch tein abschlieben Bertheit iber das Bediefnisse einer istessen der Verschlichen Bertheit der Commission der Anlicht, daß die Reitzten Merchen der Commission der Anlicht, daß die Währe der State der State der Verschlichtsparen abeliefen wollten, durch ein richtigere Hande der Verschlichtsparet kloge. In der Commission waren alten Kortschriftsparet kloge. In der Commission waren wie von der Verschlichtsparet über der klogen der Weltern waren der Weltzeler und Verschriftsparte Kloge. In der Commission waren wie Vorgenteren Wölfelen wollten, durch ein richtigere Sandhabung der unveränderten State und der Beteran der alten Kortschriftspartet Kloge. In der Commission waren wie Vorgen werden Klomen. Den absehnenden Standhunft ber Herren Wolfelungen alle übrigen Wilssieder für die Aberhaben vor der ichtigere der der Weltzelen werden der Weltzelen werden der Weltzelen werden der Klogen werden der Klogen werden der Anlage der Verschlichtspartet Kloge. In der Gemmission waren werden der Verschlichtspartet Kloge. In der Klogen werden der Klogen werden der Verschlichtspartet Kloge der kl

eine specifiich juriftige Kachrage ist.

Ansland.

Spanien. Die letzte Kede des Ministerpräsischenten Canovas del Castillo in der Kanmuer über Kuba wird und von der oppositionellen Persse mit Veisall bestrocken. In derfelden verhieß der Minister sofortige Responnen, wies ader zugleich darauf sin, daß die Insurettion und die Emanzspation der Staden die Ursachen der fluden der fludens krife seien. Der Minister betämpte zeichgeitig alle gewollsdimen Waspregeln gegen die Glaubiger Kudas, sowie eine übertriebene Herabsebatte sprach sich versches der Minister Versches der Verschlesburg des Aubgels. – Veie der am Wontag fortgefesten Voresbebatte sprach sich Versches der Verschlesburg des Kepublikaner aus, die sich das Recht beilegten, die

tete, hatten ja alle Ferien und er war nicht in der Stimtete, hoten der Wertenlassen der Verlagen, vollender der Verlagen der Verlagen, vollender der Verlagen de

erheitert.
Die Zeit bes festlichen Mahles tam heran. Der Gamiebraten war vollständig geglückt. Der alteste Zunge hatte ihnen einen panischen Sprecken eingejagt, indem er hineimfürzige und ihnen mittheitte, daß ein Zund bem Gäniebraten aus der Kiche geholt habe, aber es hatte sich batd gezeigt, daß dies ein gung unvegrindetes Gerücht und nur eine Frucht einer lebhaften Phantale sei.

(Fortsetzung folgt.)

Monarchie angreifen zu bürfen; er bekämpste in kategorischer Weise die revolutionäre Kropaganda und wies darauf hin, daß auch das gegenwärtige Kabinet in Frankfeich durch seine Hallung in der Mevisionsfrage den Beweis liefere, wie feine Kegierung Ebsichten und Pläne dulden könne, welche gegen die Grundinstitutionen gerichtet seine.

Bermifchte Rachrichten.

Berlin, ben 24. Juni

Serlin, den 24. Juni.

— Se. Maj. der Natjer nahm in Ems am Wontag vor dem Diner den Bortrag des Wirfl. Geh. Legations-ratises von Villow entgegen. Jum Diner waren geladen: General der Infanterie von Wohng Generallieitetenant v. Wijsendorff, Oberft v. Wojenberg, Landesgerichfspräftber Crome, Schioßhauptmann Frit. Raif v. Frens und Gera Einfledel. Im Dienstag früh jehte Se. Wajeftät die Trinflur fort, erigien auf der Promenade und empfing hitter den Hofmartigken auf der Promenade und empfing höter den Hofmartigkla Grafen Perponsiger und dem Chebes Militärlabinets, Generallieutenant von Albedyll zum Vortrage.

des Miliatiuvines, Seinentalischen ist am Dienstag früh Bortrage.
— Der König von Sachsen ist am Dienstag früh bei bestem Wohlssen von bei behämischen Rahmhof von sämmtlichen Ministern, den Spihen der Militär- und Eivillsehörden und den Bertretern der Stadt begrüßt

Dur fa be fin be gin

gu tag

ho wat di

ciet, ir willigeres Entaggartlommen ife beigalich der Kreife finder Mögen die Vertrandinungen des Brunerlogs dem Rongenerbe und dem Vallender des Promiseriogs dem Rongenerbe und dem Vallender der Vallender Verlagen. West den Vallender Verlagen der Verl

Ans dem Heberichwemmungsgebiet.

Der hoch ie Walferstand ber Deer bei Ratior war 630 Gentimeter von Sonnabend Mittige bis Sonntag Wittag. Seitbem ist das Hochwolfer raich gurtudgegangen. Der Stand von heute früß um 6 Hip war 445 Centimeter. Die Glader Weisie ichwillt etwas an.

Die im Van der gegen der Geschleiber der der Generale der Genera

tag in Barichau um 3,29 Meter gestiegen und machft noch be-

Statt=

einen reffen. sofort ange, ronen t und

g in elben urch= elek=

hiten

erlin, wies pelche pland 0 000

Brath

men= verbe n die dung. virth= ftoffe t der

inde. verbe after

welche anlählich der in Loulon vorgetommenen angebiichen Cholerafälle zu ergreifen sind.

Ann der Proding Sachjen und ihrer Ungestung.

The Norden der Creinalsensteutschaft in nur mit Choleraft in der Gerichte der Gescher des Gescher

Rarbeng: Inveraindert rubig.
Rartolfe (ibiritus ber 10,000 1-% loco ohne Faß 51,90 bis 5240 d.

**Rarbenta, ben 24 Juni Larboneisen 184-189 d.
Beiße — " glotter engl. Beigen 174-182 d., Roube weisen — " Roognen 147-157 d. Gebenlergerite 160-175 d., Landerthe 160-175 d., Cebenlergerite 160-175 d., Landerthe 160-175

Seipsjaer Produttenbörje vom 24. Juni. Weisen per 1000 8r. netto 1000 8r. netto 1000 biefjaer 183—194 4 5s., frember 170—207 45s. u. 29. Ultveränder 180—194 4 5s., frember 170—207 45s. u. 29. Ultveränder 180—164 4 5s. frember 170—165 4 6s. Ultveränder 196—164 4 5s. frember 180—165 4 6s. Ultveränder 196—165 4 6s. Ultveränder 196—165 4 6s. Ultveränder 196—165 4 6s. Deiter per 1000 80. netto 1000 5teiner 196—165 4 6s. Deiter per 1000 80. netto 1000 biejur 196—165 4 6s. Patient 196 4 6s. Pat

Massertiand der Saale det Dalle (an der Rönigl. Schiffs-ichleuch dei Arotha) am 24. Juni Abends am neuen Unterbaupt 2,52. am 25. Juni am neuen Unterbaupt 2,50 Meter-Bassertiand der Uniterus am Brindenpegel del Terausture m 21. Juni 1,19 Weiter über (). Wassertiand der Elbe dei Magdedurg am 24. Juni. Am Begel 1,60 Weiter über ().

am 24. Juni 1,19 Meter uber 0.

Balferiand der Gibe bei Magdeburg am 24. Juni. Um Begel 1,60 Meter über 0.

Bürlennachrichten.

Beitrein der Gibe der Gestige Gonde und Altienbörfe eröffnete in abeitut matter Solltung, weide jowobl in den auswährtigen Goursenebungen als in den Nachrichten von Ilebergienen der Giber der Gestige in Lein auswährtigen Gerichten mehr über Begrindung fanden. Die Gourte lammtlicher Berhaltationsgebeite woren erbeblich utedräcet, der Lein der Gestigen der Absildung der Gestigen der Absildung der Gestigen der Absildung der Gestigen der Verleich als der Gestigen der Absildung der Gestigen der Verleich aus der Gestigen der Verleich die Verleich der Ve

19.87, 2% Ungar. Golvente 76,25, Kuss. Roten 204,00, do. Orient II. 55,75, do. do. III. 18,50.

Telegraphische Depeichen.

Bulares, 24. Juni. Ein in dem Amtsblatt verössenschafte Weldung über angebliche Unruhen und Demonstrationen in mehreren Provingialssäder als undegrische Ahrennen 24. Juni. Der Landbas hat das Undegrische Ahrennen 24. Juni. Der Landbas hat das Undegrische Ahrennen 25 der der Verlässenschafte und der Verlässenschafte der Verlässenschafte und der Verlässenschafte der Verlässenschafte und der Verlässenschafte der Verlässenschafte und der Verlässenschafte und der Verlässenschafte der Verlässenschafte und der Verlässenschaf

jeil=

war tag. and iger

Dentifice Fonds	Chericalerlide	Tup-Bran I. Gim. Glisherb-Meth. 72 (aur	Meininger Brämten 54 117,00 117	State Stat
20,000 1	Retins Treben 0	Dalgium-Bereuretti (nat.) 5 100,759 De. Do. (Cel.) 5 87,900 Rusif-Martine (nat.) 5 97,900 Rusif-Martine (nat.) 5 97,900 Rusif-Martine (nat.) 5 97,900 Rusif-Rainet (nat.) 5 97,900 Rusif-Rainet (nat.) 5 97,400 Rusif-Rainet (nat.) 5 97,400 Rusif-Rainet (nat.) 5 97,400 Rusif-Rainet (nat.) 5 97,400 Rusif-Rainet (nat.) 6 97,400 Rusif-Rainet (nat.) 6 97,900 De. D. U. M. 5 101,700 De. D. V. Um. 5 101,700 De. D. V. Um. 5 101,400 De. H. Gert, 5 102,900 De. D. V. Um. 5 103,900 De. D. J. Gert, 5 103,900 De. D. J. Gert, 5 103,900 De. J. Gert, 5 103,900 De. J. Gert, 5 103,900 De. H. Gert,	See Debember 1882 1883 1884	Dellars
Auslandifche Fonds. (Bei ben mit berfebenen Pabieren bebeutet ber Conre Dit. p. St.)	Madyn-Maftright	Bant- und Greditbant-Actien. 3tnfen à 400 ab 11, ausgenommen Reichsbant (41190).		Banfleisconto in Amflerdom 3 Bionbon Berlin 4 Pacid be. Cembard 6 Peteroburg be. Peteroblec 3 4 28 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
Defirer Gilberrente 4 J 67 , 80 h 62 , 80 h 62 , 80 h 67 , 80 h 68 , 80 h 67 , 80 h 67 , 80 h 68 , 80 h 67 , 80 h	Vi Cr. 1 01 00 00 00 00 00 00	Nub. Zeilourt Scubesbart 10 19 17 2 32,256	bo. bo. cl. \$\psi_1\$ 0 - 111,1006 B. Ushie n. Go. d. 10 10 216,6066 B. Wabeb. Milg. Gas 8 87/3,136,002 Ragabbunger Banb. 6 1/3 8 1/8 113,005 Rarnbrager Bierbranger 1 7 6 1/2 117,506 Bierbrahyn bharloitenburg 5 4 123,008 be. Gr. Serl. 8 1/2 8 3/4,72 25 5,008	Hurrechnungs-Courfe: 1 3d. obert. = 2 M. 100 5d. belland. = 170 1 Dollari = 4 M. 25 5d. 100 8d. del = 320 g. d
be. Scole sen 60 . 5 120, 40946 Reff. 404, 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41 41	Bertin-Streen (ear.) Bertin-Streen (ear.) b. Lit, B	Ricellourt Bedglierbent 62°, 53°, 98.00% 606.0606, 607.0cc.061616, 21°, 37°, 73°, 73°, 73°, 73°, 73°, 73°, 73		Leipziger Börse v. 24. Juni
be. 111. Crient 5 55,70% be. White control of the c	Mertino Section 1	Testific Sestimation 7 5 105,5665 Discontro-Geriffshat 09 ,100 105,5665 Discontro-Geriffshat 09 ,100 105,5665 Discontro-Geriffshat 09 ,100 105,5665 Discontro-Geriffshat 09 ,100 109,100 109,100 109,100 Testific Sestimation 1 1 1 1 1 Gerage Bank Greb. 5 5 1,516 Gerage Tank Greb. 5 1,516 Gerage Tank Greb. 5 1,516 Gerage Tank 1 1 1 1 1 Gerage Tank 1 1 1 1 Gerage Tank 1 1 1 1 Gerage Tank	Dergwerfs- u. Düttengefelichaften.	Dentifier Nitrigionaliste 103,005
Marci, bunh. Binicity. 41/2 101, 75.5	be, IV, 6m, 4, 102,008 be, VI, 6m, 4, 102,008 be, VI, 6m, 4, 102,208 be, VII, 6m, 4, 102,208 be, VIII, 6m, 41, 102,008 be, VIII, 6m, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41	Meibjager Grebichundat 05/9 10 177.5.08 1 177.5.08 1 177.5.08 1 177.5.08 1 177.5.08 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Weben des Geschäftsige nicht mit 31. December Chliechenden Geschäftsige nicht mit 31. December führen der	be,
Gilanhahn Stamm Metian	be. conb. 4 101.306	Clorub. Sp. n. Eribb. (40%) 65, 15 7 158, 75b, Brens, Jamob. B. (60%) 62, 8 7 11, 256 Reichsbart 7,056 64, 145, 066 Fedeathiau, Banfverin 4 20,566	Stemartalities	Tilg. Tentifor Crebit Wall.
Tübirenbe 1882 1883 Maßen-Maßticht 214 60,00516 Milleno-Rici 91/2 91/2 238,1065 Milleno-Rici 191/2 91/2 238,1065 Millen-Rici 191/2 191/2 238,1065 Millen-Rici 191/2 191/2 23,006 Retiin-Tecben 0 0 22,106 Retiin-Denburg 191/2 1438,3094 Berlin-Denburg 191/2 1438,3095 Berlin-Denburg 191/2 1438,3095	bo. 6m, von 80 412	Schleifider Bantserein . 6 51/9 104,906 Weimarliche Bant 5 5 86,506 Spybothefenbant-Action.	Raden-phagener 0	Gerls, Trit., 91, 10, 21, 21, 20, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21
Table 1882 1883 1884 1885 1884 1885	Thirringer 1. Cer 4 2 103,006128	TreunidinDannobre	Georg-Marien St. Art. 5 - 61,00b46 bo. St. Pr. 5 - 83,75 B	Dib. 81 82 50/0 4 76,00\$ Buderraifin. Dalle bo. — Dib. 81 82 100/0 4 104,006
bal. per ult. 21/2 21/2 103,705) pall-Coran-Guben 0 0 49,505) Rafidan-Corabera 4 01,205) Rroub-Filip (gar.) 41/2 44,90536 Rarof-Rieb (gar.) 7 73 148,90536 Rittidy-Rumburger 0 0 13,5053	Beimar-Gera 412 100,256	### The Control of th	Output	Salaginerader do. 6. 72 5 85,206 Gray-Röfladjer do. 5. 72 5 85,206 Brag-Lurnauer do. 5. 90,206 Ungar. Kordoffbahn Obl. 5 81,503
Rating-Eudwigshafen 34/5/4 1/5 109,2053 Ratinaburg-Mlawla 6 2 73,79053 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Böhmliche Rordbahn 4 194,002 Duc Bokenbach li. Cm 5 86,702 do. 311, cm. (in Galdw.) 5 104,606	Substitute Sub	Section 1	Sady. Thir. Prannf. Berw. 4 194,006

tjallifder Tages - Ralender.

Donnerstag den 26. Juni:

Donnerstag den 26. Juni:

**Ral. Univerfitäts-Tibitsibet (Friedrichfte.): Geöfinet von Borm. 8 bis Nachm. 1 Ubr. Das Unsleichen der Binder amd die Abgade derfelden findet von 11 bis 1 Ubr itat.

**Bibliotet der Kaifert. Leopold.-Savol. Academie: geöfinet Um. don 3—6 im Geödude der Sonial. Univerfitäts-Klinif am Donnlold.

**Ruleum der Proding Zachien ür deimall. Gefdichte a. Aitertunmötunde: mentgelicht geöfinet Soniag. Dienstag u. Donnlold.

**Ruleum der Proding Zachien ür deimall. Gefdichte a. Aitertunmötunde: mentgelicht geöfinet Soniag. Dienstag u. Donnlold.

**Burleum der Proding Zachien ür deimall. Gefdichte a. Aitertunmötunde: mentgelicht geöfinet Soniag. Dienstag u. Donnlold.

**Burleum der Proding Zachien ür deimall. Gefdichte a. Aitertunde: mentgelicht gestellt gest

Reperteir ber Leipziger Theater. ₩ir Donnerstag:

Neues Theater: Lohengrin. Rom. Oper. Altes Theater: Anf. 1/28 Uhr: Jourfix. Luftspiel.

Einladung zum Abonnement

Schkendiker Wochenblatt gote für Stadt und Land.

Eine für Stadt und Land.
Ericheint wöchentlich 2 Mal, Mittwoch und Sonnabend mit Beilagen und fostet vierteigäbrlich 1. 20 M., Wittwoch und Sonnabend mit Beilagen und koftet vierteigäbrlich 1. 25 M., Das Blatt bringt eine furzgesighe Rundfadn: Krovinizial- und Lofal-Nachrichen, jowie interessante Erzählungen.
Anserteinsgebildren sir wie it platzing Corpnsziele oder deren Raum 10 M. Bei größeren Austrägen entiprechenden Rabatt.

Ausfahrt

Thüringer Bezirks-Vereins deutscher Ingenieure Sonntag den 29. Juni 1884 nach Freiburg a. Unstrut mit Damen. Programm:

Abfahrt von Halle a. S. (Thiringer Perrom) Morgens S Uhr 30 M.
Abfahrt zu Wagen von Naumburg 10 Uhr. Frühstlick im grünen Thal.
Einterffen is Freiburg 11½ Uhr.
Besiehtigung der Champaguerfabrik und der Kellereien der Herren Kloss
& Förster.
Mittagessen in der Kestauration des Herrn Herm. Flomming 1 Uhr.

Nach Tisch: Spaziergang nach dem Schlosse. Gemeinsch, Kaffee im "Jahnshause". Rückfahrt nach Bedärfniss.

Eisenbahnzüge.

Abfahrt von Naumburg 8 Uhr 5 M. \$53, 9,29.
Ankunft in Halle 9 Uhr 6 M. 10,12, 10,54.

Es wird gebeten, die Antwortkarte ausgefüllt und unterzeichnet spä-testens Douncretag den 26. d. Mts. Mittags an die Adresse des Herrn Civil-lagenleur Khern gelangen zu lassen. — Der Preis für die Fahrt von Naumburg nach Freiburg und das Mittagessen beträgt pro Per-son Mk. 3,50.

I. A.: Joseph Khern.

Bebaner-Gowetidle'ide Budbrudere in Dalle.

Farben

troden und in Firniß abgerieben, Firniss und Siccatif, Pinsel und Schablonen, Fussbodenglanzlack mit und ohne Farbe, ichnelltrodnend, Leim und Schellack empfichit

M. Waltsgott.

Meine vorzüglichen Speife- und

Essige, feinftes Mohnöl und Provenceröl, fewie

Himbeer-Limonade empfehle Fa-milien u. Bieberverfäufern. [630

M. Waltsgott.

Mineralwasser.

Dr. Struve's Selferwasser, Harzer Sauerbrunnen, Eisenwasser und alle Badeingredieneien empficht M. Waltsgott.

Für den probinziellen und localen **Theil** berantwortlich: Arthur Goehring in halle. Für den Inferatentheil verantwortlich. Wilhelm Liebich in halle.

Expedition: Or. Marferftraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

100

ň

Die erichein in erft mittage

begrüß befproc ung 3 Lofer S der De Furcht Gegen 1870

Ber na Bewuß beit be weiches den feigewalti berechti Und de Frage beigutht die bet nicht in Beröffi beabfid de Dav Antei beit den beabfid Die bet dickfeit Unsbes dickfeit Derec dickfeit Unsbes dickfeit Derec dickfeit dickfeit Derec dickfeit Derec dickfeit Derec dickfeit Derec dickfeit Derec dickfeit Derec dickfeit dickfei

2

gefet ichlüss seichn und

fnüpft im B Lomn

Stra von I zur B zu lä abge

Richte traten ein T

Rati

ficher: quen ber 2 beral

bon gleich festig' Woch stolze

barai ba f butter es n ficher fond bam geber

Erfer Ehr als i

Corr wenis allen mit wird fehal Scho beder auf min in in

Beilage an N. 147 der Sallischen Zeitung vorm. im G. Schwetschke'ichen Berlage.

Salle, Donnerstag, 26. 3uni 1884.

Denticher Reichstag.

40. Bienerigung am 24 Juni.
Dans und Friemerigung am 24 Juni.
Im Bundesrathstiche Stadsminifter von Bitticher, Tiegsminifter Bronfart von Schellendorff und mehrere Bundestommiftar.
Diegeraftvent Frt. v. Francenteitein eröffnet die Sieten Munt 11 ibt 40 Minuten.
Biegeraftvent Frt. v. Francententein eröffnet die givete Berachten der Tages ordnung ift die zweite Berachung des Geichentwurfs. detr. die Jutiorge für die Bittwen und Baifen von Angebrigen des Reichsbecres und ber faifet. Narine.

weitiges die Berhältnisse in der daperischen Armee gestalten werden.
Kal. bauer. Bebollm. Fehr. d. Rachfeld erwidert, das das Geieb durch Berordnung in Bayern eingeschie werde. Die die betrug Aggeling der einstellungen Berinoss-Verhältnisse trage iedigiet einem der Berordnung der Kongen der Rechtlich der Rechtlen der Abgellen der Rechtlen der Abgellen de

Secontwortung für das Richtzukanbefommen der Arlage. Kedner betom schließlich, daß, wenn das Geseh iech nicht zustande kommen, es im nächten grühjahr erft recht sich zustande kommen werde wegen der unguttigen kinnulage.

Ariegsminister Brons art dan Schell en dorf se emidert, daß die Richtigsteit des Knichterstein elltrebieß her die Kninnylage dahingstellt. — die Kinangen mit der Annahme der Borlage sich entschesen des nicht erfenten Ernnahmen in den fünftigen Jahren die Ausgaben um nahezu 173, iberteigen werden, da die in dem knitwurfe vorgelebenen Einnahmen in den fünftigen Jahren die Ausgaben um nahezu 173, iberteigen werden, des Prinz en zu Carolath Rechtzel wird die Anschließen der knitware der Anschließen der Knitware klosenung der Anträge don Gerlach und don Anningerode, die St. 1-3 nach den Sommissen der keine den Knitwaren, weben Borlichlägen der Kommissen erlebigt.

Greis sollt eine Sinne der Bestiet on en, welche sämmtlich offen Debatte im Sinne der Beschien der Keitstein der Keitstein der Kantleria werden.

Leichter Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht der Bachtprintungsfommissisch im 17. Kohltreie des Koningreichs Scholen.

Derichterikatter Albg. Dr. Hermes beautragt namens der

Sachjen. Berichterstatter Abg. Dr. Her mes beantragt namens ber Kommission:

ntiffon:

1) Die Babl des Abg. Leufchner-Sachien für ungittig zu erflären;
2) den Herrn Reichstanzler zu erflüchen, den Bericht der Valhprüfungsfommissen über die Leufchnersche Babl zur Kenntnisnahme der Königlich Sächflichen Regierung zu bringen:

"Reigenfels, ben 24. Juni 1884.

Tas XI. Stiftungsfeft bes Brodisziale-Bereins chemaliger Jäger um Schüttung, weichgeb diesmal in unterer Stud gefeiert murde, war vom bentbar idelectien Bettere beetenfächtigt und downeld ber "Grünen" "Grünen" die Bereinschäft und downeld ber "Grünen" "Grünen" der gegenten Begen manchen alten Sperin veranlaßt, dabeim hinterm Ofen, zu bleiben umb fich durch ein Glas Grog au ernörmen. Das Veschsomite, weiches ist, auch dem Bahnbore berlammelt batte, ich mit banger Spannung den aufmitmenn Jägen eine gem umd die gedene Beitrichung den fatigite lich: wer die frühren Gefte mitgenacht, der int Stande beit Mittel in der die Frühren Gefte mitgenacht, der int Stande den Aufmitschaft und den Aber "Babe", um bort interne Bereinsongelegenbeiten zu erledigen. Auch die Generalverinmung am Rachmittag mußte, da der Much in "Babe" abgebalten werden. In der Generalverinmung am Rachmittag mußte, da der Multen in ihr das nächtle Stiftungsleit gewählt. Und ist das eine der Amstelle der Grünen der Schalten weichen. In der Generalverinmung murde Rorten und in abeit der Reinschaft der Schalten weichen. In der Generalverinmung der Reinschaft der Schalten weichen ist des Abertschafts der Grünen der Schalten weichen. In der Generalverinmung der Reinschaft der Schalten schalten ihre des Abgebalten weichen. In der Generalverinmung der Reinschaft der Schalten schalten schalten der Schalten der Schalten schalten der Schalten der Schalten schalten der Schalten der Schalten schalten schalten der Schalten schalten der Schalten schalten

Reuß, übermittelte. Gegen 12 Uhr rüdte man nach dem "Felb-ichlößichen", wo der unvermeibliche Abschiedsschoppen das naß begonnene und troden (jedoch nur äußerlich) abgeschiene "Seth beendete. Gin frohes Wiedersehen aller Grünröde in Rordbaufen!

Mus ber Proving Cachien und ihrer Imgebung.

Bäderzeitung.
W. T. Biesbaden, 24. Juni. Der König und bie Königin von Griechenland sind zum Kurgebrauch hier eingetroffen. Dieselben wurden am Bahnhose von dem Könige und der Königin von Dänemart und von ihren Kindern empfangen.

Rinbern empfangen.
Böberfreauens: Alexisbab im Harz 55 Aurgäfte und
200 Koffanten Baden-Baden 16.888, Badenmeiter 1187, Berfan 2,
217, Bortun 91, Diebenow 58, Soolbab Churen 1487, Frankeis-baufen 226, Gichiatt 102, Königsborff-Haftrenb 118, Aunter-berg a. D. 322, Nennborf 500, Oranbaufen 1920, Kyrmon 3481, Gulga 423, Thole 2010, Leptib-Schönun 11.200, Wittelind 289.

Sulsa 423, Thole 2810, Teptils-Sudarichten.

Dalle, den 21, Juni. Am schwarzen Vreit der biesigen Universität sinden wir iolgenden Anschaften.
Dalle, den 21, Juni. Am schwarzen Vreit der dieserstät sinden wir iolgenden Anschaften.
Den Migliedern des Allgem, Rich, Bagner-Vereines sind für den Petigle in Barrenth.
Den Migliedern des Allgem, Rich, Bagner-Vereines sind mit den Verlag der Angerend der Verlag der Verlag



In der Buchhanblung des Herrn Riemeyer und bei ir ift Gelegenheit durch Zablung von 4. A Zahresbeitrag noch six Witglieb des Ally Rick. Vagnere-Vereines und aburch der denselben gewährten Bergünstigungen einelikastig zu

urch der verlieben. Delle a. S., den 23. Juni 1884. H. Rüdert, Ortsvertreter, Albrechtfir. 14 I.

Sprechftunde 3-4 Uhr.

Sprechfunde 8—4 Uhr.

Serichtsweien.

— Die Beftimmung des § 581 Th. I Tit. 11 des Allgemeinen des Fost Th. I Tit. 11 des Allgemeinen der Better oder auf Begehaltung des dobei gemachten Bertulets berlangt und verlieben worden, micht gerichtlich eingeflagt werden finnen, finder nach einem Utteleh des Brie cha gerichts. IV. Chiblienats, vom 5. Mai d. 3., feine Anwendung auf Darleche, dei denen ward der Jweck des Darleches werden Beiden nicht ausbrücklich ertfärt, wohl aber aus bedonderen Umtfahden zu folgern ist.

iemats, vom b. Mai d. 3., feine Anwendung auf Parfeine, bei benen zwor ber Buede des Bortelons zum Spielem inte ausdrücklich erflärt, wohl aber aus beionderen Umfähren zu folgern ist.

3. Addustrie, Sandel und Berteht.

3. Addustrie, Sandel und Berteht.

3. Magdeb. Salberstädter 41/4/6, Briorit. 1855. Die nächte Ziebungdeier Anleide findet im Juli statt. Gegen den Goursberfult von a. 31/4/6 bei er Ausloonlung überniumt des Aunfhaus Garl Neudurger, Berlin, Französliche Str. 13, die Berkehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie, von 15 4 jur 100 4.

Berfehrung ist eine Krämie ist eine Krämie und der Berteiten der Krämie der Weichstanzler, dem die bere Weichstanzler, dem die bereiten und der Berteiten der Berteiten der Schaften der Krämie der Schaften d

Befanntmachung.

In den nächsten Tagen werden den Hausbeitigern behufs Berichtigung der städtischen Miethssteuer-Kataster Formulare zur Eintragung der mit dem 1. Juli d. S. (3. Luartal) eintretenden Wohnungs- und Miethsseränderungen zugeben.

Außer dem in Mart zu verzeichnenden Miethszinse ist genau anszubeen, was sonst noch noch der Kächter oder Meister Grundlichs bezw. Wohnungs-Vuspung zu zahlen oder zu leisten hat. Der Werth der nicht in daaren Gelde bestiehenden Leistungen wird diesseits duch Abding seiten gestellten Formulare sind vom dritten Tage des neuen Duartals ab zur Absolumg bereit zu halten.

Salle als., den 20. Juni 1884. [7372 Der Wagistrat.

Befanntmachung.

Das diedjabrige Der-Erfag-Gelchaft für den Saalfreis wird am 16. 17. und 18. Juli er. in dem Vocale zum Bürgergarten in dalle fattfinden.

Freiwilligen.

c. am 18. Anti
1. die als daneend undrauchder bezeichneten Mannichaften,
2 die auf Erfah-Weierve II vorgeichagenen Leute, und
3. die auf Erfah-Weierve II vorgeichagenen Mannichaften.
Den Ortsbedieden meden in den nächten Tagen noch besondere Ordres
die vorzuftellenden Mannichaften augeben.
Dalle a. E., den 14. Juni 1884.

Der Künigliche Landrath des Saalfreijes,
Geheimer Keigterungs-Nath
C. v. Krosigk.

sammlung eine aus ben Herren Hugo-Hölche Königstein, Direttor Lamer-Kainsberg und Direttor Schubert bestehende Kommission ein, um in dem Falle, als das semöhnte Kerchbren sich bemähre, dasselbe den Mitgliedern aur Einstützung zu empfehlen. Rach errolgter Reuwoolb des Borstandes wurde als Ort der nächsten Generalversammlung Dresden bestimmt.

Bertehrsnachrichten. Der Llopbdampfer "Eitore" ist mit ber oftindischen Ueber-landpoft aus Alexandrien am Sonntag Rachmittag in Trieft eingetroffen.

Der Llouddompfer, Kitore' fit mit der oftindischen Lebert einspett aus Allerandrien am Sonntag Rachmittag in Trieft einspetten.

Sibilkands-Register der Stadt Halle.

Weldungen vom 23. Juni 1884.

Metdungen vom 23. Juni 1884.

Metdungen vom 23. Juni 1884.

Mutachsten: Der Schmich Christion Ferdinand Loefer, Schülerschoft, und Charlotte Ederede perichte, Undantertrade 22.

Der Schüfer Auf Bildelin Sprung, Saalberg 18, und Johanne Altouente Gmilie Squadmann, Rathburether 32.

Der Bottleftetär Friedrich Günther Otto Beter, Mugitagistering Freibrich Stemann, Rathburether 32.

Der Bottleftetär Friedrich Günther Otto Beter, Mugitagistering Freibrich Stemann, Rathburether 32.

Der Bottleftetär Friedrich Sermann Franz Ermann Glerkeringen und Minne Staat Bandische Richte, Der Kauftagister, und Minne Staat Bandische Richte, Der Keitering der Schwarzen Stemann, Bernburg-Bisladen.

Der Benburg-Bisladen.

Der Sandstener, Woldwiß.

Der Rechtstelle Rath, Dalle, und Lige Bund.

Met Schweren: Dem Stindelnine derriett Dorothe Cliffe Ranz, Dalle, und Ligues Körner, Woldwiß.

Der Rechtstelle Richten Rachmeiler, Dalle, und Elife Unna Marie Strong.

Sahr und Elitike benriette Jde Profess der Schwarzen. Dem Schwichter Schwarzen, Dem Schwichter Schwarzen, Dem Schwichter Schwing.

Sahr und Elitike benriette Jde Profess des Geboren. Dem Schwingen und Schwarzen der Schwing der Schwing.

Schweren: Dem Schwingen Morie Belom eine Zochter, Delene, Große Klausftroße 7.

Dem Benklenberger Schwarzen den der Schwerzen den der Schwing.

Ranz Geboren. Dem Schwingen der Schwingen und Schwarzen feine Prachassagnie 10.

Dem Edmitch Rati Bohn eine Zochter, Schwingen und Schwing.

Ber Schwingen der Schwing Schwingen und Schwingen und Schwing.

Ber Schwingen der Schwing Schwingen und Schwingen und Schwingen und Schwing.

Ber Schwingen und Schwing Schwingen und Schwingen und

feld Tachter Louife, 10 Monat 28 Tage, Lungenentzündung, Domgasse 3 — Der Zimmermann Friedrich Kunftling, 51 Jahr 4 Monat 27 Tage, hirtengasse 2.

Frembenliste.
Angefommene Frembe bom 24. bis 26. Juni.
Etabl Alirica. Stud. aer. Schmidt a. Bertinurg. Stud. jur.
Meijen a. Mardung. Die Sauft. Cofin a. Bertin. Belloving a.
Saufreiden, Argubed a. Jordbeim, Goretis a. Bertingbeider a.
Gwiden, Dettel u. Gusfledein a. Breislan, Bertingbeider a.
Tülinmen, Dittig a. Glogan, Mengel a. Bern, 28. Admiter a.

N

Jun baldige Alle auch d gen 3m Nen der Be tis un

am So gelangt įchäftig

fangs Berfich ganifati letteres ficherun

herange bem Bi beschlüs der Bei Seite, dern di auf ein Seite, Kategor

portgen Arbeite beiter 1 "Freisi berselbe

ganze etreffe

der an zunächsteinere

ber in

thaten

Berhäl

oie "f freundl

fürzung

42]

hund in die Er erifeiner und b feine Canber auf bie R

Laune bie Difre ? baß f ter fo feine als n genoff fingen Hand jett in mit b

Thür

berjal trop machi bald

theili

Haasenstein & Vogler geipzigerfir. 2.

beforgen Annoncen für alle hiefigen und auswärtigen Blätter zu Tarifpreisen, Beitungsverzeichniffe gratis.

Muff. über 8000 Expl. Das Kreisblatt, meldes bisber wöckentlich breimal erschien, wird vom 1. Juli ab nöchentlich bierund im zwar Dienstags, Dommerskags, Somman deinds und Somitags ausgegeben werden. Vhoumements und Interinsspreis unwerändert: 1 # 20 % pro Quartal und 15 % die Agelvaltene Zeile.
Das Kreisblatt iht un iehem Orte des Kreises verbreitet. (7378

Querfurter Areisblatt.

Expedition des Kreisblatts

Rittergüter - Verkauf in Thüringen.

tifinden.

Bur Borftellung Iommen:

a. am 16. Juli

bie als drauchdar vorgedidagenen Leute der Zahraänge 1862 und 1863, joweit fle nicht als überzaddig ranguren, sowie ein Theil der drauchdaren Leute des Zahragans 1864 und sämmtliche Sardiften.

immuliche Leute, welche reclamit ibaden.

i dimmuliche Leute, welche reclamit ibaden.

ber Reft der brauchdaren Leute aus dem Zahragang 1864 und die Ueberzahlagen der früheren Zahrafange.

die aus anderen Kreiten zugezogenen Mannichaften.

die Verlächgefteler.

die Verlächgefteler.

die Verlächgefteler.

die und verlächen der einfassen Soldaten, und die Verlächen der Einfassen.

die und die Verlächen der Einfassen der Leuten abgewiesenen Einfassen.

die und die Verlächen der Verlächen der Verlächen Gestaten. und Freibniligen.

e. am 18. Inti

Datid verlauft werden.

Brandenstein: ca. 179,56
ha Arcal, wovon 147,77 ha in
einem Compleze, romantisch betegenes Schlöß, gute Wirthschaftsgebäube, gute Wirthschaftsgebäube, Sagd mb Fischer in 102,11 ha Arcal, ichloßartiges Herrenhaus, gute
Birthschaftsgebäube, Jagd Higheret.

Beibe Giter bilden felbschaftsge
Gutsbegirte, grengen mit ben Hauptcomplezen aneinander und eignen
sich auch zu gemeinschaftlicher Bewirthschaftung. In Größen gehört
ein reichhaltiges Gypslager. Besichtigung der Güter jederzeit gelattet.

rath Von Beulwitz in Audolstadt entgegen, ertheit auch auf Wunfch Abschrift der Gutsbeschreibungen und Kataster-auszüge gegen Rachnahme der Schreibgebühren. [7334

Bebauer . Cometidle'ide Buchbruderei in balle.

(2B. Schneiber.) Guts= und Gafthofs = Berfauf.

Das den Geichwistern Clauss gehörige, in der Stadt Stözen, Kreis Weißenfels befegene Decono-miegut mit Gafthof soll erbtheilungs-halber freiwillig verfauft werden. hierzu ist ein Licitationstermin auf

Dienstag d. 30. Sept. d. 3. Bormittags 10 Uhr

im Clauss'ichen Gaithofe gu Stofen angefest, zu welchem Rauf-luftige eingelaben werben.

Bur Information wird bemerft: Die Uebergabe ber Raufobjette tann erst am 1. April 1885 ersol-gen, weil zu bieser Zeit die Bach-tungen erst abgelaufen sind.

Die herbitbeftellungen konnen nach Bunich bes Raufers von ben Bachtern ausgeführt werben.

Bu bem Stabtgute gehören 127 Morgen 57 | R. beftes Land mit gut bepflanzten Obst-, Gemuse- u. Grafegarten.

Die Gebäude find im beften bau-lichen Buftande.

Die Lage ift die beste im Orte an der Raumburg-Zeiher Chauffee. Die Befichtigung ift gu jeber Beit

gestatet.
Die herren Fabris-Director Fr.
Orahé, Gutsbesiger G. Foerster in Stößen und GerichtsSecretain a. D. Häger in Ofterjest geben gern weitere Auskunft. Bieter, welche nicht bekannt find, haben ihre Zahlungsfähigkeit im Licitationsterminenachzuweisenresp. auf Berlangen eine Caution zu hinterlegen.

Bertauf!

Berlauf!
Ein schönes Gütchen joll veränsberungshalber sehr preiswerth sofort verlauft werben, dosselbe liegt in schönker Lage Thüringens und enth, 102 Worgen gutes Land u. Wiesen, sowie hosfantheil, vollständiges Inventar, wormter ein paar gute Pfechen und Weitegung einer Freimarte Herre G. Brandt in Waltershaufen in Thüringen.

in **Baltershaufen** in Thirtingen.
Rrantheitshalber des Bestigers
ist in einem sleinen Städtschen des
Werrathals ein im besten Neumans
scheiden Schotel mit sämmtlichen
completten Inventar sofort zu vertaufen und zu übernehmen. Mestetauten, die ein baares Vermögen
von mindestens 7—8000 Æ haben,
sonnen das Kährer ersahren in d.
Exp. d. Ig. unter G. K. 1.

Groke Anction.

Uroße Anction.

Am Donnerstag, den 26.
Anti, Radim. 21/2, Uhr lasse
ich im meinem Hause Mathe
hausgasse 2 die mir gehör
rigen Möbel 2c. aus dem
früheren J. G. Goldschmidt'ichen Reitunrant
als: 8 Sopha's, 8 Schräufe,
1 Secretair, 1 Büsset,
2 senuse Lische 16ontissentisch,
3 Lasettische, 60 Stilbe,
4 Spiegel, ca. 250 Stild
Messer, Gabelm, Lüssel,
Gödisseln, Lerrinen, Luppenlössel 2c. bon Alfende,
2 vollkämdige Betten, 15
Celbilder, Etahlitiche und
Ampleretische "Legel, meistbietend gegen gleiche Bahlung berteigern.

Tolk. Grunn. Joh. Grün.

Resselwagen, ca. 300 Etr. Tragtraft, gut erhal-ten, judt [7362

G. Schumann in Zeitz.

Mundett aller Art beför-fpesenfreidie Annonc.- Annahme von F. C. Demand jun. in Lauchstädt.

Die Rittergüter Brandenstein

und TUDA im Kreife Ziegen-rud, Regierungsbezirt Griurt, unweit der Gera-Gichichter Bahn, ca. 5 km von den Stationen Böjned u. Könits, jollen erb-

theilungshalber aus freier Sand verlauft werden.

Gebote nimmt Oberregierungs:

Wittelsperjonen ausgeichloffen.

Bu Göpel mit Riemenbetrieb wird eine leicht gehenbe Breitz Dreichmaichine mit einsachen Schut-telarmen gesucht. verteile teigt gehende Petets Verteils von den Verteils verteil verteils mit einsachen Schilden eine Caution zu Berlaugen eine Caution zu kelarmen gesucht. Anderbietungen mit Preisangabe unter A. B. poftlagend Sonnes born bei Gotha.

nes Scapere zu erragen ver L. Hildenhagen in Salle, W. G. Beyer in Salle, Lehrer Thomas in Gräfenhatnichen, Gustav Strasser, in Fa. H. G. Strasser in Bettin.